

65 Millionen Euro für den Kreis Plön

Verkehrsministerium stärkt Hafenhinterlandanbindung mit Ausbau A21/B404



BEI DER ÜBERGABE DER GUTEN NACHRICHT: (VON LINKS) GERO STORJOHANN, DR. BIRGIT MALECHA-NISSEN (SPD, MDB) BUNDESVERKEHRSMINISTER ALEXANDER DOBRINDT UND DR. PHILIPP MURMANN (CDU, MDB). OHA

BERLIN/PLÖN Persönlich überbrachte Verkehrsminister Alexander Dobrindt kürzlich die gute Nachricht, dass das Ministerium die Freigabe für die Mittel für den vierstreifigen Ausbau der A 21/ B 404 zwischen Nettelsee und Klein Barkau (6,2 Kilometer) in Höhe von 65,3 Millionen Euro erteilt hat. Wenn der Abschnitt zwischen Stolpe und Nettelsee voraussichtlich im nächsten Jahr fertiggestellt wird, kann mit dem Folgeabschnitt nach Klein Barkau begonnen werden.

„Für unsere Seehäfen in Schleswig-Holstein brauchen wir leistungsfähige Hafenhinterlandanbindungen. Deswegen ist es notwendig, dass die B 404 / A 21 schrittweise ausgebaut wird,“ freute sich Philipp Murmann, der zugleich Vorsitzender des Arbeitskreises Küste der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. Zugleich ist für Murmann die A 21 neben der A 7 eine wichtige Nord-Süd-Achse, die zudem eine wichtige Verbindungsfunktion zur A 1 (Hamburg-Lübeck) und zur A 24 (Hamburg-Berlin) einnimmt.

„Mit dem Investitionshochlauf hat die Große Koalition unter Bundeskanzlerin Angela Merkel einmal mehr Wort gehalten. Wir investieren zusätzliche Mittel in unsere Infrastruktur – und zwar ohne neue Schulden oder Steuererhöhungen. Dies ist vor allem auch ein großer Erfolg für Finanzminister Wolfgang Schäuble“ so Philipp Murmann. *oha*
